

Gott heilger Schöpfer aller Stern (GL 116)

Satz: Michael Schmoll

SA

1.Gott heil - ger Schöp - fer al - ler Stern,
3.Da sich die Welt zum A - bend wandt,
5.Wir bit - ten dich, o heil - ger Christ,
6.Lob, Preis sei va - ter dei - ner Kraft

TB

Flöte

Orgel

3

er - leucht' uns, die wir sind so fern, dass
der Bräut - gam Chri - stus ward ge - sandt. Aus
der du zu - künf - tig Rich - ter bist, lehr' dem
und dei - nem Sohn, der all Ding schafft, dem

2. Denn es ging dir zu Herzen sehr,
da wir gefangen waren schwer
und sollten gar des Todes sein,
drum nahmst du auf dich Schuld und Pein.

4. Gezeigt hat er sein groß Gewalt,
dass es in aller Welt erschallt,
sich beugen müssen alle Knie
im Himmel und auf Erden hie.

6

wir er - ken - nen Je - sus Christ, der für uns Mensch ge - wor - den ist.
 sei - ner Mut - ter Käm - mer - lein trat er her - vor als kla - rer Schein.
 uns zu - vor dein Wil - len tun und an dem Glau - ben neh - men zu.
 heil - gen Trö - ster auch zu - gleich so hier wie dort im Him - mel - reich

nach der 6. Strophe

11

A - men

*Der Chorsatz ist auch
a cappella aufführbar*

*Aufführungsvorschlag:
Flöte nur bei den Strophen 3+6 einsetzen*

*Bei den Gemeindestrophen sollte die Orgel
den Chorsatz als Begleitsatz spielen*